

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 35

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieser Arbeiten verzögert. Man rechnete eben ursprünglich nur mit 100,000 m² Platz für die Ausstellung, die nun 130,000 m² einnimmt. 430 Hydranten und viele sonstige Löschapparate werden vor Feuerbrünsten schützen. Das Finanz-Komitee sah ursprünglich ein Budget von 8,576,000 Fr. vor, mußte aber letzten Mai ein solches von 11,700,000 Fr. aufstellen.

Eine Ausstellung „Das Gas“, wird für die Zeit vom 1. bis zum 31. Juli kommenden Jahres in München geplant. Es soll u. a. gezeigt werden, wie aus der Kohle das Steinkohlengas gewonnen wird und gewonnen wurde, wie das Gas außer für die Zwecke der Gasbeleuchtung im Haushalt und für die städtische Straßenbeleuchtung noch weitere Bedeutung gewinnt, so, um ein Beispiel zu geben in der Luftschiffahrt; wie das Gas nicht nur zur Speisebereitung heute unentbehrlich geworden ist, sondern wie die großen hygienischen Fortschritte der Lebensführung ohne das Gas undenkbar wären: Warmwasserbereitung, Ausbreitung von Heißwasserapparaten für Badezwecke u.

Verschiedenes.

† **Martin Anderrüthi**, Sägereibesitzer in Schwyz, wurde am 19. November auf der Säge von einem Schlaganfall betroffen; er war sofort tot. Derselbe betrieb mit seinem Bruder ein ausgebreitetes, blühendes Sägerei-Geschäft im Hinterdorf und war allseits beliebt und geachtet. Der Verstorbenen war ledig und erreichte ein Alter von 41 Jahren.

Die Vorlagen für ein „Baugefetz für den Kanton Zürich“ und für ein „Gesetz betreffend die Schifffahrt auf den zürcherischen Gewässern“ wurden vom Regierungsrat durchberaten und samt zugehörigen Weisungen dem Kantonsrat zugeleitet.

Zürcherisch-kantonale Verkehrskommission. Der Regierungsrat hat die neu geschaffene kantonale Kommission für Verkehrsfragen wie folgt bestellt: Als Vertreter der Regierung: die Regierungsräte Baudirektor Dr. Keller, Präsident der Kommission; Direktor der Volkswirtschaft Nägeli, Vizepräsident; Finanzdirektor Ernst; als Vertreter der Städte: Stadtpräsident Billeter von Zürich und Stadtpräsident Dr. Sträuli von Winterthur; als Vertreter des Handels und Verkehrs: Ständerat Dr. Usteri, Oberst Richard und Hotelier Reithardt; als Vertreter der Industrie: Dr. Hans Sulzer, Hermann Bühler und Dr. Balsiger; als Vertreter des Gewerbes: Nationalrat Dr. Odling; als Vertreter der Landwirtschaft: Kantonsrat Zwingli; ferner als Regierungsrat Bleuler-Hüni; als Vertreter der Wasserwirtschaft: Redakteur Dr. Wettstein.

Baukommission des Großen Stadtrates in Zürich. Das Büro hat die Kommission zur Vorberatung der Vorlage betreffend Bau eines Bezirksgebäudes auf dem Rotwandareal bestellt aus Rechtsanwalt Dr. Kunz (Präsident), Rechtsanwalt Dr. Farbstein, Bezirksrichter Dr. Luz, Bezirksanwalt Jakob Heuser, Architekt Rehfuss, Architekt Brennwald, Friedensrichter Spühler, Architekt Hess, Sekretär Fischer, Baudirektionsbesitzer Hungerbühler, Fabrikant Kern.

Das eidgen. Amt für geistiges Eigentum in Bern vollendete am 15. Nov. das 25. Jahr seines Bestehens. Bis zum genannten Tage wurden dem Amte annähernd 78,000 Patentgesuche eingereicht. 63,000 Erfindungspatente wurden erteilt. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß dieses Amt für die Eidgenossenschaft eine gute Einnahmequelle ist. Es konnte beispielsweise im vergangenen Jahre einen Einnahmenüberschuß von 405,000 Franken an die Staatskasse abliefern.

Gärtner-Jubiläum. Am Sonntag den 23. November feierte Herr Handelsgärtner Adolf Boshard in Irgenhausen-Pfäffikon in völliger geistiger Frische seinen achtzigsten Geburtstag. Als ein Sohn des dortigen Lehrers widmete er sich im Jünglingsalter als Naturfreund dem Gartenbau. Seine zahlreichen Vorträge über Obst- und Gartenbau ehrten viele Vereine durch seine Ernennung als Ehrenmitglied. Seine großen Anlagen in Koniferen usw. dürfen sich weitherum sehen lassen. Zahlreiche Gartenanlagen in nah und fern sind mit seinem Namen verbunden und Fachzeitschriften brachten zu seinem fünfzigjährigen Gärtnerjubiläum sein Bild.

Literatur.

Postcheck- und Giroverkehr, Schweizerische Nationalbank, Erwerbsgesellschaften. Für gewerbliche und kaufmännische Schulen, sowie zum Privatgebrauch, von A. Spreng, Lehrer an der Döchter-Handelschule, Bern. Nr. 13 der „Schweizerischen Gewerbe-Bibliothek“. Verlag von Bückler & Co. in Bern. Einzelpreis 50 Cts., partienweise von 10 Exemplaren an à 25 Cts.

Der Verfasser behandelt auf 32 Seiten übersichtlich und in leicht verständlicher Sprache Einrichtungen, die für die gesamte Schweiz von größter Wichtigkeit sind. Die Darstellung des Postcheck- und Giroverkehrs ist begleitet und veranschaulicht durch eine kurze Korrespondenz und durch ausgefüllte Formulare (Einzahlungsschein, Checks, Zahlungsanweisung, Girozettel). Im Abschnitt „Schweizerische Nationalbank“ werden deren spezielle Aufgaben, die Banknotenausgabe, der Giro- und Abrechnungsverkehr und das Diskontogeschäft eingehend behandelt. Ausgefüllte Checks und Bordereaux tragen auch hier zur Veranschaulichung bei.

Das Büchlein kann zum Unterricht an Handels- und Gewerbe-Schulen, sowie zum Privatgebrauch bestens empfohlen werden.

„Bilder-Atlas“ zu Pfarrer J. Rünzle's Heilkräuterbüchlein „Chrut und Uchrut“. Verlag von J. Gyr-Niederer in Uster (Zürich). Preis: 1 Franken.

Dieser Atlas enthält sämtliche 90, im „Chrut und Uchrut“ beschriebenen Pflanzen in farbiger, naturgetreuer Darstellung. An Hand der prächtigen Abbildungen, sowie einem ausführlichen Register über Fundort, Blüten und Sammelzeit ist es jedermann möglich, die Heilkräuter mit Leichtigkeit selbst zu sammeln.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

942. Wer erstellt eiserne Patent-„Moment“-Schraub-zwingen? Offerten unter Chiffre T 942 an die Expd.

943. Wer erstellt Trockenfammern mit Dampfiederdruck, oder auch nach andern bewährten Systemen? Billigste Offerten unter Chiffre G 943 an die Expd.

944. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Feldschmiede mittlerer Größe abzugeben? Gefl. Offerten mit Preis unt. Chiffre K 944 an die Expd.

945. Wer hätte zwei Kammräder (Schmiedeeisen oder Stahlguß) abzugeben? 10—11 cm Durchmesser, 45 mm Bohrung und zirka 5—6 cm breit. Offerten an Rehfute & Fisch, St. Gallen III.

946. Wer hätte eine schmiedeeiserne Wendeltreppe preiswert abzugeben? Lichtmaß 1,50—1,80 m, bei 3,40 m Stockhöhe. Offerten an Labonté, Architekturbureau, Heerbrugg.

947. Wer liefert vernickelte Ofentüren? Gefl. Offerten unter Chiffre U 947 an die Expd.